

Chamblon

Schulort:	Kanton 1799: Chamblon	Léman	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Grandson
Konfession des Orts:	reformiert	Yverdon	Waadt
	Agentschaft 1799: Kirchengemeinde 1799:	Chamblon	Kanton 2015: Waadt
		Montagny-près-Yverdon	Gemeinde 2015: Chamblon
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 77-78v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1501: Chamblon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1501].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Chamblon (Niedere Schule, reformiert)		

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Chamblon.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchengemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse de Montagny, Agence de Chamblon</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>d'Yverdon.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>du Léman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Les Utins-Moulin-Cosseau, et le Moulin-Scévaz</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Les Utins. Moulin Cosseau, et le Moulin {de} Scévaz.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Un quart d'heure.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Jl n'y en à point actuellement.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] Outre celles des autres Villages de la Paroisse, il y a Yverdon à demi lieuë</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>et Grandson {à} une lieuë.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Autant que possible.</i>

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La Lecture, l'écriture, l'Orthographe, l'Arithmétique, la Musique</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Toute l'année.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>La Ste Bible et les Histoires d'Jcelle, Le Catéchisme d'Ostervald retouché, Les Passages de l'écriture sainte, Psaumes. Cantiques. Sonnets.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Jl sont appropriés autant que possible aux besoins de l'Ecole.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Six heures, Trois le matin et trois le Soir en hyver et en Été Suivant le nombre des Enfants qui la fréquentent.</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Le Citoyen Pasteur en présence du Gouverneur et de l'Assesseur Consistoral fait un Examen, nommoit les deux plus Capables pour les présenter au Seigneur du lieu qui choisit.</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Daniel Henry Vaucher.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>De Fleurier Comté de Neuchatel.</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] 64 ans</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Sa femme et Cinq Enfants.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>A Chamblon depuis environ onze ans.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Régent à Bonvillard environ dix huit ans.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Point.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Cinquante deux qui tous fréquentent en hyver,</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>mais en Été il n'y a que les plus petits.</i>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<i>Je n'en Connois point.</i>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Rien.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Une Maison.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Délabré.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Sur la Chambre de l'Ecole il en est une autre qui est presque inhabitable.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	La Commune.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] En argent 230. florins de la Commune, 60. de la Bourse des pauvres. Graine méele 21. quarterons. Quatre chars de bois dont deux de gros bois et deux de broussailles. Un petit jardin et un morcel pour plantage
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Le Regent n'a rien à ajouter que ses voeux bien Sincères pour la Constante prospérité de la Nation et celle des autorités qui la gouvernement.
Daniel Henry Vaucher.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 77-78v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 14.11.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1501BAR_B0_10001483_Nr_1444_fol_77-78v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Vaucher
 Verfasser Vorname Daniel Henry
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Chamblon		
Konfession	reformiert		
Ortskategorie	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Distrikt 1799	Yverdon	Gemeine Herrschaft Grandson
Ist Schulort?	Agentschaft 1799	Chamblon	Kanton 2015
Höhenlage	Kirchgemeinde 1799	Montagny-près-Yverdon	Amt 2000
Geo. Breite	Einwohnerzahl 1799		Jura-Nord vaudois
Geo. Länge			Gemeinde 2015
			Chamblon
			Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chamblon (ID: 2036)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		52
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer kommen nur die Kleinsten zur Schule.	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3925)

Name: Vaucher
Vorname: Daniel Henri

Weitere Informationen

Alter: 64
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Fleurier
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 11 Jahren
Lehrer seit: 29 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben